

Pädagogisches Tagebuch vom 29.08.22 – 09.09.22

Unsere Woche hat mit einer großen Party gestartet, denn 3 Forscher feierten ihren Geburtstag nach. Henri, Milena und Marie-Therese hatten Geburtstag. Wir haben uns an der Frühstückstafel ordentlich den Bauch vollgeschlagen. Anschließend wurden die Geschenke ausgepackt. Milena und Henri durften in unserer Geburtstags-Schatzkiste wühlen und ihre Geschenktüten füllen. Marie-Therese hat von ihren Kollegen ein Geschenk bekommen, bei dem jedem Bücherwurm das Herz aufgeht. Nachdem nochmal kräftig gesungen und ordentlich gratuliert wurde, konnte der Forscheralltag weitergehen.



Passend zum Thema „Kultur erleben“ begleitet uns auch diese Woche das Thema „Märchen“, um genauer zu sein, das Märchen „Die drei kleinen Schweinchen“. Da unsere Gruppe an der Reihe war den Eingangsbereich der Kita zu gestalten, haben wir uns gedacht, verstreuen wir auch dort „Märchenzauber“. So haben wir gemeinsam mit den Kindern die Häuser der drei kleinen Schweinchen gestaltet. Da wir nicht die Forscher wären, wenn wir es nur langweilig mit Stiften gemalt hätten, haben die Kinder, die Häuser mit (Stroh, Holz und (Papier-)steinen) gebastelt. Die drei kleinen Schweinchen sind auch schon eingezogen, aber psssst, der Wolf ist auch im Eingangsbereich unterwegs.



Uns ist aber auch wichtig den kulturellen Wert von Märchen hervorzuheben, dafür hängen kleine Infotexte im Eingangsbereich aus. Lesen Sie sich diese bei Interesse gern einmal durch. Abgerundet wurde der märchenhafte Eingangsbereich durch die süßen Schweinemasken. Oink Oink

Sind Märchen mehr zeitgemäß?
 Ist nicht Märchen mit Märchen - Märchen sind nicht
 sind es auch Geschichten und es sind erzählt - Geschichten
 sind Geschichten und also so als sie die Menschen
 selbst
 Durch Geschichten **wissen** und **erleben**
Wem man auch schaut, ist das Leben
 von Geschichten durchdrungen.
 Zu fragen ob Märchen also noch zeitgemäß ist, ist wie zu fragen
 ob Kunst, Musik, Theater, Fernsehen, Kultur - überhaupt noch
 zeitgemäß ist, denn alle diese Medien leben durch Geschichten.
Märchen sind also zeitgemäß
 drücken die Wünsche und Ängste einer bestimmten Kultur aus.

**So zeigen die Vielfalt der
 Welt und der Menschen
 wieder!**

Wussten Sie...?
 dass die Kinder- und Hausmärchen der Brüder Grimm neben der
 Luther Bibel das bekannteste und weltweit am meisten
 verbreitete Buch deutscher Sprache ist?
 überliefert wurde es in über 160 Sprachen aller Erdteile
 sie sind die erste systematische Zusammenfassung und
 wissenschaftliche Dokumentation der mündlich überlieferten
 europäischen und orientalischen
Märchentradition!

**Wenn wir Märchen &
 Geschichten hören, haben
 wir das Land der Träume,
 der Phantasie, der unbegrenzten
 Möglichkeiten & der Wunder.
 Das Verständnis für Gut und
 Böse wird ebenso geschärft
 wie das Bewusstsein für geliebte
 Werte. Viele Kinder & Erwachsene
 lieben die lebensbejahende,
 wohlwollende, kreative & heilende
 Kraft, die in Märchen
 Mecht! ♥**

Märchen sind auf der ganzen Welt verbreitet. Apropos Welt! Der Weltkindertag steht vor der Tür und wir Forscher sind auch dabei. Da die Welt sehr groß ist, beschäftigen wir uns mit dem Kontinent Asien, genauer gesagt mit dem „Land der aufgehenden Sonne“, China. Die kleinen Forscher sind sehr neugierig und so haben wir schon vieles über China in Erfahrung gebracht. Fragen sie ihre Kinder einmal welche Pflanzen dort wachsen oder welche Tiere dort leben.

Musik ist auch ein wichtiger Teil der asiatischen Kultur, so haben wir gemeinsam im Morgenkreis das Lied vom „Pilzsammelmädchen“ angehört. Alle Kinder waren auf einmal sehr still, einige sagten sie haben versucht etwas zu verstehen, doch es ging nicht. Am nächsten Tag wollten sie es wieder hören. Es kam gut an. In den nächsten Wochen gehen wir noch auf das chinesische Fest Neujahr hin ein, das Neujahr. Bis jetzt wissen die Kinder nur welches Tierkreiszeichen ihrem Geburtsjahr entspricht. Fragen sie gern einmal nach. Dies Jahr ist übrigens das Jahr des Tigers.



Da wir aber noch keine Experten zum Thema „Asien, China, Japan“ sind, haben wir unseren kleinen Freund den blauen Elefanten eingeladen. Als gab es am Freitag einen kleinen Kinobesuch. Ins Kino dürften haben nur die Kinder, die sich von Marie-Therese einen Eingangsstempel abgeholt haben. Nachdem jeder einen Platz gefunden hatte, begleiteten wir Machiko und sahen wie ihr Alltag im japanischen Kindergarten so abläuft.



Diese Woche hat mit einer großen Bastelaktion begonnen, aus einem Hula-Hopp-Reifen, zwei Lichterketten, ein paar Kunstblumen und vielen glitzernden Bändern wurde die Grundlage für eines unserer zukünftigen Rituale geschaffen. Psst wir verraten aber noch nichts.

Passen zum Thema „Märchen“ haben die Kinder dir Geschichte „Die drei kleinen Schweinchen“ mit einer kleinen Hilfe allein im Morgenkreis erzählt. Anschließend haben wir die restliche Woche damit verbracht die Häuser der drei kleinen Schweinchen zu gestalten.



Mit freundlichen Grüßen

Ihr Forscherteam

Mandy, Marie-Therese und Nico 😊